

[12131.] Beim Beginn des Wintersemesters ist die geeignetste Zeit zur erfolgreichen Verwendung um Einführung des nachstehenden kleinen Schulbuches. Wir erbitten diese Verwendung, werden etwanige Winke zur Beförderung derselben dankend erkennen, und stellen Ihnen Exempl. à Cond. zur Disposition:

Grundbegriffe der deutschen Rechtschreibung und Sprache in Fragen und Antworten, für Schüler in Volksschulen auf dem Lande. Von J. F. W. Krüger. 8. 1853. cart. 4 Sg. mit 25% und 13/12.

Das Lehrbuch, wovon innerhalb 9 Monaten die zweite Aufl. nöthig wurde, steht ebenfalls zu Diensten.

Unterredungen über deutsche Rechtschreibung und Sprache. Für Landschullehrer. gr. 8. 1853. br. 15 Sg. mit 25%.

Wir bitten zu verlangen.

Schwerin, den 29. Sept. 1854.

Verken & Schloepke.

(vide Wahlzettel Nr. 2088.)

[12132.] So eben erschien vollständig:

Illustrirter Kriegsschauplatz

im
Norden und Süden.

Mit 39 Illustrationen und 9 Plänen
und Karten.

Eleg. brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord., 21 N $\frac{1}{2}$ netto,
18 N $\frac{1}{2}$ baar.

Auf 10 Exempl. 1 frei.

Es sind hier die als Illustrirte Conversations-Hefte 1—6 erschienenen Hefte zu einem Ganzen vereinigt, mit Haupttitel und Inhalt.

Handlungen, welche Hefte einzeln liegen haben und ihre Exemplare zu ergänzen wünschen, stehen bei Nachbestellung der fehlenden Hefte Umschlag und Titel zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 6. October 1854.

Carl B. Vorck.

(vide Wahlzettel Nr. 2089.)

[12133.] In der Fr. Hurter'schen Buchhandlung in Schaffhausen erschien so eben:

Casuistik des Criminalrechts. Von Dr. Ed. Osenbrüggen, Professor der Rechte in Zürich. Eleg. geh. 2 fl. 30 kr., 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$.

Dieses Werk enthält 200 Criminalrechtsfälle, welche sich auf die wichtigsten und wichtigsten Fragen und Controversen des Strafrechts beziehen, nebst einem reichhaltigen Apparat von Nachweisungen aus der Literatur der Strafgesetzgebung und der Praxis Deutschlands und der Schweiz. Es wird allen denen willkommen sein, die sich für eine richtige Verbindung der Theorie und Praxis interessieren.

Stylschule zu Uebungen in der Muttersprache. Eine Sammlung stufenmäßig geordneter Aufgaben und Arbeitsentwürfe für höhere Anstalten, von Dr. Max W. Götzinger. Erster Theil. 1 fl. 12 kr., 21 N $\frac{1}{2}$.

Einundzwanzigster Jahrgang.

[12134.] So eben erschien und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Der Wanderer und sein Lied. Gedichte von Aurora Stechern. Mit Portr. d. Dichterin. kl. 8. 20 B. geh. 20 Sg. m. $\frac{1}{4}$.

Königsberg, 30. Sept. 1854.

Schubert & Seidel.

[12135.] Von

Sidney, Australien.

26 $\frac{1}{2}$ Bog. gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sg. ord.
Liefere ich

fest 7/6, nebst Inserat,

gegen baar mit 40%.

Otto Meißner in Hamburg.

[12136.] Für die herannahende Festzeit empfehle ich Ihrer gefälligen Berücksichtigung: Ahn, Dr., Deutsche, Französische und Englische Handels-Correspondenz, in Einem Bande. 8. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Blondeau, Klassische Schriften in 24 Blättern für Zeichner, Architekten, Decorationsmaler, Goldarbeiter, Graveure und Lithographen. 20 N $\frac{1}{2}$ ord. mit 25% (nur 1 Exempl. à Cond.).

Der kleine Bignola. Zur Belehrung für Künstler und Handwerker. Enthaltend die Fünffäulen-Ordnungen und deren Anwendung. Mit 32 sauber lithographirten Platten. 3. Auflage. 1854. 16. 24 N $\frac{1}{2}$ ord., mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Galerie berühmter Componisten. 1. u. 2. Liefg. — Enthaltend die Portraits von Mozart, Weber, Haydn, Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy, Meyerbeer. Imp.-Fol. à Liefg. 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ mit 25%. Herabgesetzter Baar-Preis 16 N $\frac{1}{2}$ für beide Lieferungen. —

Max Maria (von Weber), Roland's Graalsfahrt. Ein Romanzen-Cyclus. 2. Aufl. Eleg. cart. mit Goldschnitt. 24 N $\frac{1}{2}$ ord., in engl. Leinwand 28 N $\frac{1}{2}$ ord.

Ich liefere dasselbe von jetzt ab nicht mehr à Cond., da remittirte Exemplare stets neu gebunden werden müssen. Dagegen werde ich zur Anregung Ihrer besonderen Verwendung für diese schöne Dichtung, welche als eins der bedeutendsten Erzeugnisse der epischen Literatur neuerer Zeit anerkannt ist, baar verlangte Exemplare von jetzt ab mit 50% liefern und auf 3 auf einmal oder nach und nach im Laufe eines Rechnungsjahres fest oder baar bezogene Exemplare ein Freieremplar geben.

Studien für Landschaftszeichner. 12 Blatt (in Umschlag). 10 N $\frac{1}{2}$ ord. mit 40%.

Vorlegeblätter zum Zeichnen und Malen.

1. Heft: Fruchtstudien. 8 Blätter in Farbendruck als Vorschritt, und 8 Blätter in Kreidemalerei zum Nachcoloriren (in Couvert). 4. 20 N $\frac{1}{2}$ ord. mit 25%.

Leipzig. **Eduard Heinrich Mayer.**

(vide Wahlzettel Nr. 2091.)

[12137.] Berlin, den 30. Sept. 1854.

So eben versandten wir an alle Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, pro nov.:

Bopp, Franz, Vergleichendes Accentuationssystem, nebst einer gedrängten Darstellung der grammatischen Uebereinstimmungen des Sanskrit und Griechischen. gr. 8. geh. 2 $\frac{1}{2}$.

Dieses neueste Werk des Schöpfers der vergleichenden Sprachwissenschaft bietet ausser der vergleichenden Accentuationslehre, die seine eigentliche Bestimmung ist, auch die Grundzüge einer vergleichenden Formenlehre des Sanskrit und Griechischen, so dass aus demselben die innige Verwandtschaft und ursprüngliche Identität der verglichenen Sprachen in diesem Theile der Grammatik hervorgeht.

Hierdurch empfiehlt sich dies Werk auch dem grossen Kreise der Philologen, die bisher der vergleichenden Sprachforschung fern gestanden haben, zur Einführung in dies Studium.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.

[12138.] Nur auf Verlangen!

So eben ist bei mir erschienen:

Die Cholera,

ihre Erscheinungen, ihre Verhütung und ihre Heilung,

für gebildete Laien

von

Dr. Carl Ferdinand Kollmann,

prakt. Arzt.

8. brosch. Preis 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ ord.

Unter den vielen Schriften, welche die wieder auftauchende Epidemie hervorgerufen hat, eine gediegene, von befähigter Hand, die sich überall Bahn brechen wird. Um Ihre gefällige besondere Verwendung für dies verdienstliche Werkchen anzuregen, liefere ich dasselbe bei Bezug von

13/12 Expl. in feste Rechnung mit 40%,

14/12 - gegen baar mit 50%.

Ferner gebe ich überall da ein Inserat, wo die ausdrückliche Verpflichtung übernommen wird, den Betrag durch Exemplare zu decken.

Leipzig, den 26. September 1854.

Eduard Heinrich Mayer.

(vide Wahlzettel Nr. 2094.)

[12139.] P. P.

Nachdem nun auch die Cicero-Ausgabe des neuen Gesangbuches für die evang.-luth. Kirche in Bayern im Drucke beendet ist, erlauben wir uns, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass wir den Debit für das Ausland übernommen haben, und bitten um baldige Bestellung derselben. Die Garmond-Ausgabe, 3. Auflage, und die Petit-Ausgabe, 2. Auflage, werden ebenfalls gegen baar von uns expedirt. Zugleich bemerken wir auf öfters gestellte Anfragen, dass die Ausgaben mit Noten Ende dieses Jahres fertig werden, und dass die neue Gottesdienstordnung (Liturgie und Litanei) zu allen Ausgaben des Gesangbuches à 2 N $\frac{1}{2}$ oder 6 kr. netto gegen baar schon jetzt bei uns zu haben ist.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 25. Septbr. 1854.

Joh. Phil. Raw'sche Buchhandlung.

(G. A. Braun.)